

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich

NAME: _____

VORNAME: _____

STRASSE: _____

WOHNORT: _____

TEL.-NR.: _____

E-MAIL: _____

GEBURTSDATUM: _____

meinen Eintritt als Fördermitglied in den Verein „**Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V.**“ mit Sitz in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 135.

Den Jahresbeitrag von

- ☐ 30,– € ☐ 50,– €
☐ 75,– € ☐ _____ €

- ☐ überweise ich auf Ihr Konto bei der
Sparkasse Heidelberg,
IBAN: **DE 74 6725 0020 0000 0522 21**

- ☐ buchen Sie bitte bis auf Widerruf von meinem Konto ab
(siehe separates SEPA-Lastschriftmandat):

Die Satzung des Vereins

- ☐ liegt mir als Papier vor
☐ habe ich auf der Homepage eingesehen
☐ erbitte ich als Papier per Postzusendung

Die Einverständniserklärung zur Erhebung und Verarbeitung meiner persönlichen Daten entsprechend DS-GVO habe ich wahrgenommen und unterschrieben.

Ort, Datum

Unterschrift

Ergänzung zur Beitrittserklärung vom:

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG: ERHEBUNG UND VERARBEITUNG VON PERSONENDATEN

INFORMATION gemäß Art. 13, 14, WIDERSPRUCHSRECHT gemäß 21 Abs. 4 DS-GVO

Zum Zweck der Mitgliederverwaltung beim Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg (im Folgenden Frauennotruf) erfolgt die Erhebung und Verarbeitung Ihrer in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten:

- Name, Adresse,
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum
- Bei Zustimmung zum Lastschriftverfahren: Bankverbindung

Diese Daten werden als Papier abgelegt und in die für die Mitgliederverwaltung nötige elektronische Datenverarbeitung aufgenommen (E-Mail- und Adressverteiler, Buchhaltung). Bei Mitarbeit in aktiven Gruppen des Frauennotrufs erfolgt auch die Ablage und Verarbeitung in den jeweils zugehörigen Listen und Dokumenten. Alle Verteiler, Listen und Dokumente können nur von berechtigten Personen eingesehen und genutzt werden. Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DS-GVO.

Darüber hinaus wird für jede weitere Datenerhebung Ihre Zustimmung eingeholt. Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte.
Alle mit Lastschrift- und Überweisungsvorgängen verbundenen Personendaten werden auch bei der Sparkasse Heidelberg in für die Zahlungsvorgänge erforderlichem Umfang erfasst und verarbeitet.

Eine automatische Löschung Ihrer Daten aus den aktiven Listen erfolgt spätestens 24 Monate nach Ihrer Erklärung der Beendigung der Mitgliedschaft, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden.

In Protokollen und Archiven der Mitgliederverwaltung und der aktiven Gruppen werden nur die Namen aufgenommen, diese werden auf Antrag gegen Aufwandserstattung gelöscht bzw. geschwärzt.

Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten der Buchhaltung (Namen, Mitgliedsbeitrag, Datum Zahlungseingang) werden in der Regel nach 10 Jahren gelöscht.

Auf Anfrage können Sie unter der untenstehenden Adresse Auskunft über den Umfang der von uns vorgenommenen Datenerhebung und -verarbeitung verlangen (Art. 15 DS-GVO). Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert (Art. 16 DS-GVO), gelöscht (Art. 17 DS-GVO) oder deren Erhebung eingeschränkt werden (Art. 18 DS-GVO). Auch kann eine Datenübertragung angefordert werden, sollten Sie eine Übertragung Ihrer Daten an eine dritte Stelle wünschen (Art. 20 DS-GVO). Diese Einwilligung zur Datenerhebung und -verarbeitung kann jederzeit ohne Angabe einer Begründung widerrufen werden (Art. 21 DS-GVO). Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerden, Auskunftsanfragen und andere Anliegen sind an folgende Stelle zu richten:

Edith Kutsche und Renate Kraus
Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V.
Bergheimer Str. 135
69115 Heidelberg
Tel. 06221-181622
E-Mail: Info@frauennotruf-heidelberg.de

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der zuständigen einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg
Königstr. 10a, 70173 Stuttgart,
0711/6155410, poststelle@lfdi.bwl.de

Eine Mitgliedschaft im Verein bzw. aktive Mitarbeit ist an die Erhebung und Verarbeitung der genannten Daten gebunden und ohne Unterschrift hier nicht möglich.

Hiermit versichert der/die Unterzeichnende, der Erhebung und der Verarbeitung seiner Daten wie vorstehend durch den Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg zuzustimmen und über seine Rechte belehrt wurden zu sein:

NAME, VORNAME: _____

DATUM, UNTERSCHRIFT: _____

Ergänzung zur Beitrittserklärung vom:

SEPA – Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger: **Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg**

Gläubiger – ID: **DE98ZZZ00000865288**

Mandatsreferenznummer: wird mir separat mitgeteilt (auch zu finden im Kontoauszug der Abbuchung).

Ich ermächtige den Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. dazu, Zahlungen von meinem folgenden Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

NAME, VORNAME: _____

KONTOINHABER: _____
(falls abweichend)

IBAN: _____

BIC: _____

VERWENDUNGSZWECK: ☐ **Mitgliedsbeitrag**

☐ **Spende**

BETRAG: ☐ **30,- €** ☐ **50,- €**
☐ **75,- €** ☐ **_____ €**

Ausführungsrhythmus: ☐ **monatlich** ☐ **vierteljährlich**
☐ **halbjährlich** ☐ **jährlich**
☐ **einmalig**

1./ nächste Fälligkeit: _____

Die Einverständniserklärung zur Erhebung und Verarbeitung meiner persönlichen Daten entsprechend DS-GVO habe ich wahrgenommen und unterschrieben.

Ort, Datum

Unterschrift